

Termine & Themen

15. November

Infoabend ausschließlich für Ehemänner/ Lebenspartner (nur am Abend 18:30 – 20:00 Uhr)

Inhaltlich wie Veranstaltung am 19. Juli



22. November

Häuslichkeit versus Heim – Möglichkeiten auf dem Weg

Lebensumstände verändern sich, gewohnte Abläufe sind nicht mehr zu bewerkstelligen. Niemand möchte seine An- oder Zugehörigen in die Obhut anderer geben. Glaubenssätze, gegebene Versprechen, innere Bedürfnisse – vieles muss mit Herzblut verarbeitet werden! Heute blicken wir gemeinsam auf Hintergründe und Lösungsansätze. Bestimmt gelingt es uns, eine klare Sicht zu behalten und gute Lösungsmöglichkeiten für alle Beteiligten zu entdecken.



13. Dezember

Feiertage & Besonderes gemeinsam genießen

Durch die Folgen einer Demenz verändert sich der Bereich der Wahrnehmung. Zuvor Selbstverständliches lässt sich nur noch schwer bis gar nicht mehr zuordnen. Schnell sind zu viele Reize da, die in eine Überforderung münden können. Für uns merkwürdig anmutende Reaktionen spiegeln dann die große Unsicherheit der beeinträchtigten Person wider. Wägt man aber Wunschen und Wirklichkeit sorgfältig miteinander ab und nimmt behutsam situative Anpassungen vor, lassen sich auch besondere Tage gemeinsam und vor allem stressfrei genießen!



Über unsere Referentin:

Kathrin Kroppach kommt aus der Praxis und ist seit 2010 im „Themenfeld der Demenz“ unterwegs. Ihren großen persönlichen Erfahrungsschatz bezieht Sie aus langjährigen Tätigkeiten im teilstationären

Bereich (Tagespflege für Senior:innen) und stationären Bereich (Einrichtung für Menschen mit Demenz). Frau Kroppach verfügt über erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungen u. a. auf den Gebieten der Demenz, der Gerontopsychiatrie, der Gerontologie mit Zusatz Gerontopsychologie und der Angehörigenarbeit.

Sie arbeitet halbtags in der Demenz- Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg und ist zusätzlich für verschiedene Einrichtungen als Dozentin / Referentin z. B. im Bereich Fortbildung, Informationsveranstaltungen und Begleitung von Mitarbeiter: innen und Angehörigen tätig.

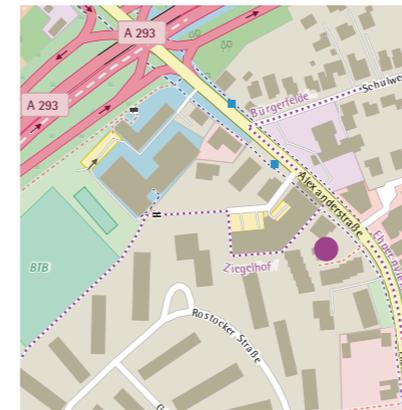


Foto: pixabay, AdobeStock

Informationen

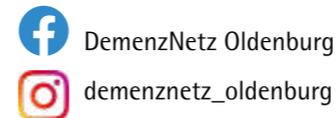
- Durchführung** Kathrin Kroppach, Demenzfachkraft
- Kosten** keine
- Veranstaltungsort** Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO), Alexanderstr. 189 in Oldenburg
- Kontakt** Bei Interesse an einer Teilnahme und für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an unter 0441 25122 oder schicken uns eine E-Mail an info@demenznetz-ol.de
- Gruppengröße** 10 Personen
- Anmeldung** Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.
- Anschrift** DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e.V., Alexanderstr. 189, 26121 Oldenburg

Sie finden uns gegenüber der ARAL-Tankstelle neben dem BTB Oldenburg. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



Wir sind auch erreichbar mit den Buslinien VWG 302, 329, 313 und 330.

Wir sind jetzt bei Facebook und Instagram. Sie finden uns unter



Neue Termine
ab Juli 2023



Einladung
Wissen am Mittwoch
Informationen und Tipps
für Angehörige und Betreuende



++ an jedem 2. + 4. Mittwoch im Monat ++ 10:00 – 11:30 Uhr & 18:30 – 20:00 Uhr ++ an jedem 2. + 4. Mittwoch im Monat ++ 10:00 – 11:30 Uhr & 18:30 – 20:00 Uhr

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie kümmern sich um einen an Demenz erkrankten Menschen? Sie gehören zum Personenkreis der Angehörigen, Pflegenden und/oder Betreuenden und können sich hin und wieder 90 Minuten am Mittwoch freischaufeln? Dann ist unser neues Format „Wissen am Mittwoch“ genau das Richtige für Sie.

Im Rahmen dieser für Sie kostenfreien Informationsreihe erhalten Sie kleine Wissenshappen, die Ihren Alltag im Umgang miteinander ein bisschen leichter machen. Wir bieten Ihnen jeweils einen Termin am Vormittag und einen am frühen Abend an. So können Sie entscheiden, welche Zeit Ihnen besser passt – vielleicht ist die von Ihnen umsorgte Person am Vormittag in der Tagespflege oder Sie haben zum Feierabendbeginn noch ein wenig Zeit, um danach mit frischem Input in den Abend zu starten. Wir vom DemenzNetz Oldenburg laden Sie herzlich dazu ein!

Ist für Sie kein passendes Thema dabei? Welche Inhalte wären für Sie interessant? Wir sind für Anregungen dankbar und freuen uns über eine Information Ihrerseits.



Renate Gerdes
Sprecherin des DemenzNetzes Oldenburg

Termine & Themen



19. Juli

Infoabend ausschließlich für Ehemänner/Lebenspartner (nur am Abend 18:30 – 20:00 Uhr)

Ihre Ehefrau/Lebenspartnerin ist an einer „Demenz“ erkrankt und in Ihrem Beziehungsalltag finden allerhand Veränderungen statt. Täglich prasselt Neues auf Sie ein, Aufgaben sind zu übernehmen, eigene Bedürfnisse müssen gar hintenanstehen. Heute schauen wir gemeinsam auf Ihre Situation, klären Fragen und reichen Ihnen Tipps an die Hand, die zum besseren Verstehen und Handeln beitragen.



23. August

Selbstsorge & Entlastung in Oldenburg

Das Versorgen und Betreuen eines an einer Demenz erkrankten Familienmitglieds kann bisweilen sehr kräftezehrend und aufreibend sein. In der heutigen Veranstaltung erhalten Sie Informationen über unterstützende Entlastungsangebote und bestehende Möglichkeiten für Ihre persönliche Selbstsorge.



13. September

Mit biografischem Wissen leichter durch den Alltag!

Der Verlauf der Erkrankung „Demenz“ geht oftmals mit einer Interessens- und Antriebslosigkeit einher. Erfahren Sie heute, wie Sie mit biografischem Wissen Türen öffnen können! Mit diesem Wissen erhalten Sie die Möglichkeit, den erkrankten Menschen hilfreich zu unterstützen, ihn in den Alltag einzubinden und zur Beschäftigung zu aktivieren.

20. September
(Woche der Demenz)

Infoabend ausschließlich für Ehemänner/Lebenspartner

(nur am Abend 18:30 – 20:00 Uhr)

Inhaltlich wie Veranstaltung am 19. Juli



27. September

Wenn sich Bezugsebenen verändern und neue Rollen angenommen werden müssen

Im Verlauf einer Demenzerkrankung kommt es unweigerlich zu Rollenübernahmen in Partnerschafts- und Familienkonstellationen. Bezugsebenen verändern sich, viele Emotionen müssen verarbeitet und neue Aufgabenbereiche übernommen werden. Haben Sie Geduld mit sich und allen Beteiligten! Heute blicken wir gemeinsam auf diese komplexe Situation und zeigen bestehende Lösungswege auf.

11. Oktober

So kann die Kommunikation wieder gelingen!



Kommunikation mit einem an „Demenz“ erkrankten Familienmitglied kann bisweilen recht knifflig sein. Was passiert, wenn Worte fehlen, nicht mehr verstanden oder eingeordnet werden können? Das schlichte Nichtverstehen führt zu Missverständnissen und Unmut auf beiden Seiten. Heute erfahren Sie Wissenswertes über bestehende und zu nutzende Handlungsspielräume – denn Gespräche lassen sich anpassen und Anliegen auf verschiedenste Art vermitteln!



25. Oktober

Wenn Verhalten sich verändert, hilft das Einnehmen einer anderen Sichtweise

Eine Demenz geht stets mit neurokognitiven Veränderungen einher. Situationen und Begebenheiten werden von den betroffenen Menschen mitunter so verändert wahrgenommen und eingeschätzt, dass deren Reaktionen dann ungewöhnlich bis auffordernd ausfallen können. Heute erhalten Sie erklärende Hintergrundinformationen und Tipps zum gemeinsamen Umgang.



8. November

Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit sind existenzielle Bedürfnisse

Im Grundgesetz Art. 2 steht verankert, dass jedem Menschen ein Recht auf freie Entfaltung und Unversehrtheit zusteht. Im Zuge des Krankheitsverlaufs aber tritt unter Umständen eine Einschränkung im Bereich der Selbstständigkeit auf. Geht diese automatisch mit einer Aufgabe der Selbstbestimmung einher? Heute schauen wir auf bestehende Möglichkeiten und eventuelle Kompromisslösungen, damit – trotz bestehender Einschränkungen – ein Zusammenleben auf Augenhöhe gelingen kann.